Man sagt...

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **33 (1943)**

Heft 37

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-646997

Nutzungsbedingungen

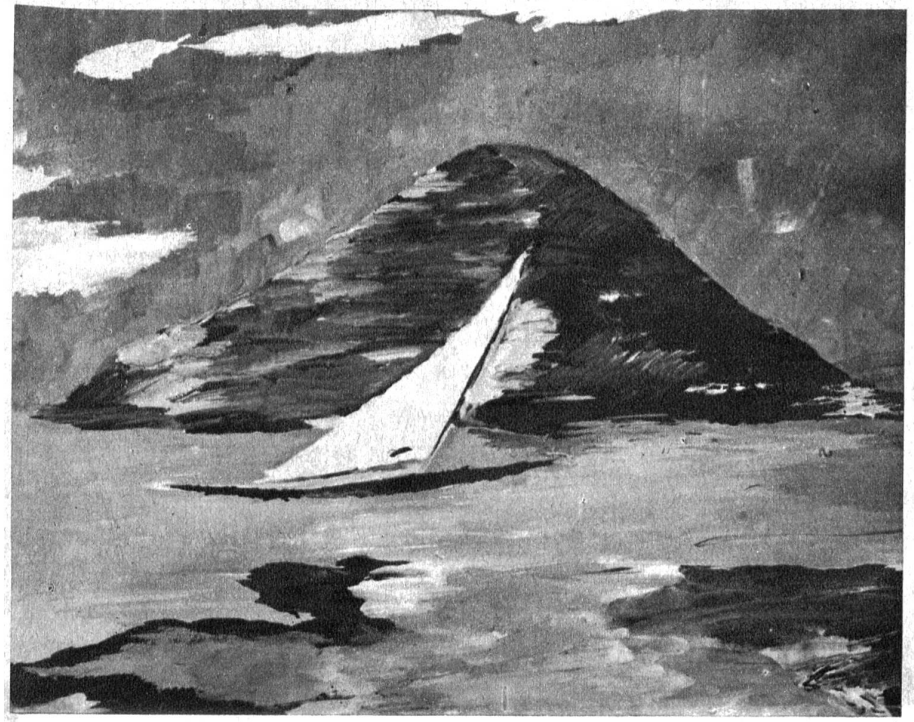
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Schwebende Schwingen heben
Sich mir um das Haupt,
Schwanenseelen leben
Das was ich geglaubt —
Schwirrende Schwalben flitzen
Durch den Segelschaum,
Über den Wellenspitzen
Über dem Wogenspritzen
Kreist und glänzt mein Traum —

KARL ADOLF LAUBSCHER

Man sagt...

Ja, man sagt dies und jenes, Gutes und Böses, Interessantes und weniger Interessantes. Am schlimmsten aber ist es, wenn das, was wir sagen, einfach so gesagt wird, ohne dass wir uns genau Rechenschaft geben, ob es richtig, genau und wahr ist. Denn in den meisten Fällen ist das landläufige «man sagt», ja *nach*gesagt, stammt weder aus eigener Erfahrung noch aus eigener Beobachtung. Wir wollen heute nicht vom Gerüchteverbreiten sprechen; denn darüber wurde soviel geschrieben und geredet, dass wir Gott sei Dank doch etwas hellhörig geworden sind. Aber besteht denn eigentlich ein Unterschied zwischen dem Gerüchtemachen und dem «man sagt» dies und das von diesem Mann oder jener Frau? Wieviel Zank und Streit, wieviel Aerger und Leid könnten doch vermieden werden, wenn wir uns alle gewöhnten, nur das auszusagen, nur das weiterzusagen, was wir gesehen oder erfahren, was wir mit ununmstösslicher Sicherheit wissen und gegebenenfalls beweisen könnten!

Es ist eine alltägliche Erfahrung, dass alles Weitersagen stets Gefahr läuft, ungenau weitergesagt zu werden. Man lässt etwas weg, vielleicht eine Belanglosigkeit, vielleicht auch ganz unabsichtlich. Ein anderes Mal fügt man etwas bei, vielleicht ebenfalls eine Belanglosigkeit und vielleicht auch ganz unabsichtlich. Wenn dann aber aus dem «man» ein zweiter, dritter, xter «man» wird, von denen jeder etwas auch Belangloses weglässt oder beifügt, dann lässt sich ja leicht ausdenken, wie es zum Schluss mit dem Wahrheitsgehalt der Aussage steht.

Ganz schlimm wird es in solchen Fällen dann, wen es sich nicht um Geschehnisse oder irgendwelche Dinge handelt, sondern um Menschen, die wir zu unsern Bekannten zählen, von denen wir aber recht oft herzlich wenig wissen. Dann streift das «man sagt» nicht selten das Ehrabschneiden; denn leider, leider ist der Mensch so veranlagt, dass er eher Böses dazutut und Gutes eher weglässt, als dass er Böses abschwächt oder verschweigt. Und wenn er erst anfängt zu vermuten, dann wird dieses Vermuten recht oft zum Unterschieben. Vom Unterschobenen aber bleibt bedauerlicherweise fast immer irgend etwas hängen; denn der Schluss, dass «wo Rauch auch Feuer sei», liegt allzunahe und lässt auch Unüberlegte und Gedankenlose klug und weise erscheinen — so falsch er mindestens sein kann. Also in diesem Falle nicht «man sagt», sondern A. B. sagt oder ich sage oder du hast gesagt! K.